

Dokumentation und Codebuch zum Datensatz:

Zitationshinweis:

Katrin Moeller und Petra Kühne, Sterberegister der Mariengemeinde Halle (Saale) 1670-1820, hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2014, <http://dx.doi.org/10.25673/14112>.

Lizenzierungshinweis: Bitte beachten Sie: Bei diesem Datensatz handelt es sich um **urheberrechtlich** geschütztes Material nach Urheberrecht (UrhG) für geschützte Werke (nicht Datenbanken). Alle Rechte liegen bei den Datenautorinnen. Sie können den Datensatz selbstverständlich im Rahmen von Kleinzitaten – etwa für die genealogische Forschung oder Personenrecherche zu wenigen Personen – frei benutzen. Hier genügt die Zitation entsprechend des obigen Zitationshinweises und die ID-Nummer aus der Variable ALG_Fallnummer an. Bei weitergehenden Verwendungen der Daten (mehr als 10 %) oder ganzer Variablen ist eine Kontaktaufnahme mit dem Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt erforderlich (hinfo@geschichte.uni-halle.de). Eine wissenschaftliche Verwendung wird aller Voraussicht nach grundsätzlich positiv beschieden, sofern eine Koautorenschaft der Datenautorinnen möglich ist. In anderen Fällen ist dies von den jeweiligen Rahmenbedingungen abhängig.

Name des Datensatzes	MB_HAL_MAR_sterb_1630_1820
Status der Daten	Rohdaten und kontrollierte sowie bereinigte Daten, teilweise bearbeitet und kodiert, berechnete Daten und Normdaten
Qualitätsstandard	Rohdaten, Plausibilitätskontrollen, korrigiert und berechnete Daten (keine inhaltlichen Endkontrollen z.B. Korrektur von Namen oder Berufen)
Urheber	Katrin Moeller und Petra Kühne
OrcID	https://orcid.org/0000-0003-4090-5667 https://orcid.org/0000-0003-4904-6205
Datum	22.11.2014
Ort	Halle (Saale), UTM: 32U 706213 5707697 GOV-Kennung: http://gov.genealogy.net/object_1045958
Datenformat	SPSS
Weitere Datenformate	CSV, TXT, Excel, RTF, PDF
Herausgeber	Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Emil-Abderhalden-Straße 26/27 06108 Halle Tel. 0356/55 24 286 E-Mail: hinfo@geschichte.uni-halle.de
Schlagwörter	Sterblichkeit, Todesursachen, Berufe, Genealogische Daten, Genealogie, Wohnbevölkerung, Lebensalter, Historische Demografie, Frühe Neuzeit, Säuglingssterblichkeit, Geschlechtergeschichte, Stadtgeschichte, Soziale Ungleichheit, Berufe, Erwerbsbiografien, geokodierte Daten, Bestattungsformen, Namensforschung, Onomastik, Sozialgeschichte, Netzwerkforschung
Stichprobenumfang	40.669

Quelle: Kirchenbücher der Marienbibliothek Halle

Bestandsname:	Sterberegister der Mariengemeinde (Unser Lieben Frauen, heute Marktgemeinde) der Stadt Halle, Auszug: 1670 bis 1820
Archivsignatur:	Filmnummer: 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039
Aktentitel:	Kirchenregister der Marienbibliothek Halle
Archiv	Marienbibliothek Halle, ISIL DE-Ha32
Adresse	An der Marienkirche 1, 06108 Halle (Saale)
Datum der Quelle	1670 bis 1820

Beschreibung:

Projektziele

Ziel des Projektes ist die Rekonstruktion von Erwerbs- und Arbeitsbiografien in der städtischen Gesellschaft der Frühen Neuzeit. Zu diesem Zweck wurden für die Stadt Halle in unterschiedlichen Projekten klassische serielle Quellen erhoben, in denen sowohl eine sichere Identifizierung der Person wie eine Information zu Besitzverhältnissen bzw. Tätigkeiten und Beruf möglich waren. Die Datenerfassung der Kirchenregister der Mariengemeinde (Sterbefälle, Taufen, Eheschließungen) wurde 2014/2015 mit freundlicher Förderung der Thyssenstiftung durchgeführt.



Im Rahmen dieses Projektes wurden neben den Datenautorinnen als studentischen Hilfskräfte Robert Bruns, Johanna Burghardt, Robert Nasarek, Juliane Schlag, Nikolas Schröder, Hanna Losfeld, Felix Schneider und Hagen Gehritz tätig.

Die Datensätze der einzelnen Quellengruppen wurden anschließend auszugsweise in eine Gesamtdatei integriert und die Familienvorstände durch verschiedene Verfahren (Record Linkages) identifiziert. Über die Berufsklassifikation „Ontologie deutschsprachiger, historischer Amts- und Berufsbezeichnungen“ (hrsg. vom Historischen Datenzentrums Sachsen-Anhalt) wurde überdies eine Normierung und Klassifikation der Berufe vorgenommen. Beides war Voraussetzung zur Abbildung von Erwerbsstationen und Berufswegen frühneuzeitliche Personen. Eine Auswertung dieser Daten (die hier an dieser Stelle noch nicht publiziert wurden) erfolgt durch das Projekt „Durch Leistung zur Ehre. Berufswahl, Erwerbsbiografien und Berufsidentität in der städtischen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts“.

Quellenbeschreibung

Die Kirchenregister der drei (bzw. ursprünglich vier) Kirchsprengel der frühneuzeitlichen Stadt Halle (Saale) werden heute in der Marienbibliothek Halle (Saale) verwahrt. Die Originale sind für die Nutzung nicht mehr zugänglich. Die Kirchenbücher können stattdessen über die Kirchbuchverfilmungen des Evangelischen Kirchenarchives in Magdeburg

(<https://www.landeskirchenarchiv-magdeburg.de/>) eingesehen werden. Die Verfilmung des gesamten Bestandes wurde genutzt, um Digitalisate der einschlägigen Kasualienregister anzufertigen. Diese dienten als Grundlage für die hier vorliegende Datenerhebung. Die Gemeinde „Unser Lieben Frauen“ bzw. die Mariengemeinde setzte sich aus den beiden Stadtvierteln der im 17. Jahrhundert bereits verschwundenen Nikolaikirche (im Bild mit Nummer 1 gekennzeichnet) und der Marienkirche (2) zusammen. Die Gesamtgemeinde umfasste im Norden ca. die Hälfte des innerstädtischen Stadtraumes. Zusätzlich gehörten ebenso die außerhalb der Stadtmauern liegenden Gebiete um das obere Steintor (4), den Petersberg (3) sowie die Klostervorstadt (5) zur Gemeinde. Ausgenommen waren der Bereich um den Dom/die Alte Residenz sowie der Moritzburg. Beide Gebiete gehörten eigenen Kirchsprengeln der reformierten Domgemeinde und der Militärgemeinde an, die selbständige Kirchenbücher führten. Dennoch ist in der gesamten Mariengemeinde mit der Einrichtung der Garnison 1717 eine starke Zunahme der Militärbevölkerung zu verzeichnen.

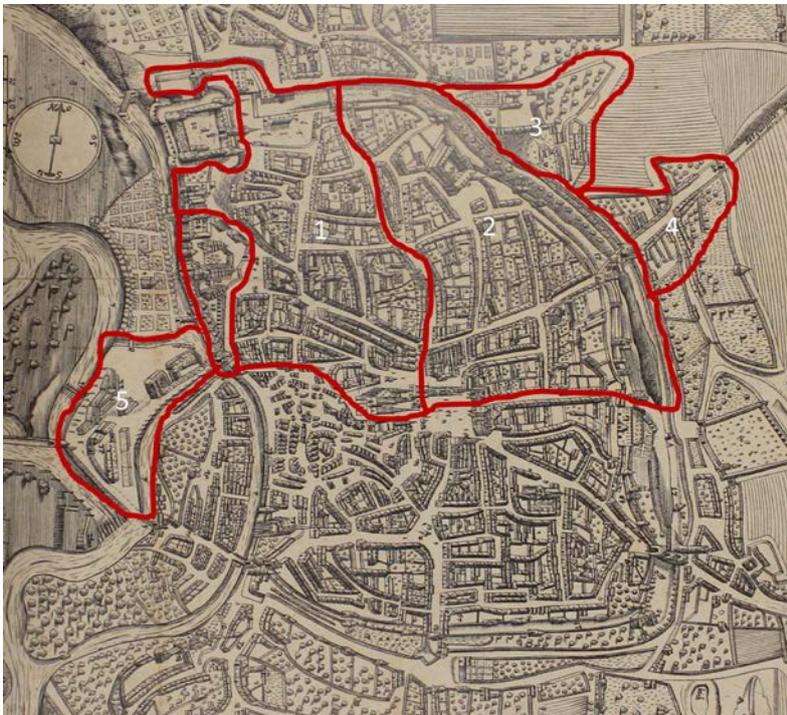


Abb. 1: Plan der Stadt Halle im 17. Jahrhundert mit grob eingezeichneten Stadtteilen (Katrin Moeller)

Die Sterberegister der Mariengemeinde wurden ab 1579 geführt und bildeten im Verbund mit anderen Kasualienregistern bis zur Einführung der standesamtlichen Registrierung in den 1870er Jahren die wichtigste kontinuierliche Quelle zur Rekonstruktion der Wohn- und Arbeitsbevölkerung der einzelnen Wohngebiete in Halle. Die Zuverlässigkeit der kirchlichen Registrierung nahm nach 1871 schnell ab, wie ein Gesamtvergleich der Sterblichkeit in der Mariengemeinde zwischen 1580 und 1879 zeigt. Gleichzeitig offenbarten sich die zahlreichen Sterblichkeitskrisen in Halle (die Datenreihe für diese Grafik wird gesondert publiziert¹). In der Zeitreihe offenbart sich das 18. Jahrhundert in Halle als eine Zeit des Bevölkerungswachstums und mit vergleichsweise weniger ausgeprägten Sterblichkeitskrisen.

¹ Katrin Moeller, Zeitreihe roher Sterblichkeitsdaten der Mariengemeinde Halle 1580 bis 1880, hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2019.

Dies gilt gerade im Vergleich mit dem 17. und 19. Jahrhundert. Herausgehobene Ereignisse bildeten im Beobachtungszeitraum zwischen 1670 und 1820 vor allem die letzte Pestepidemie 1682 sowie die Hungerkrise von 1770/71.

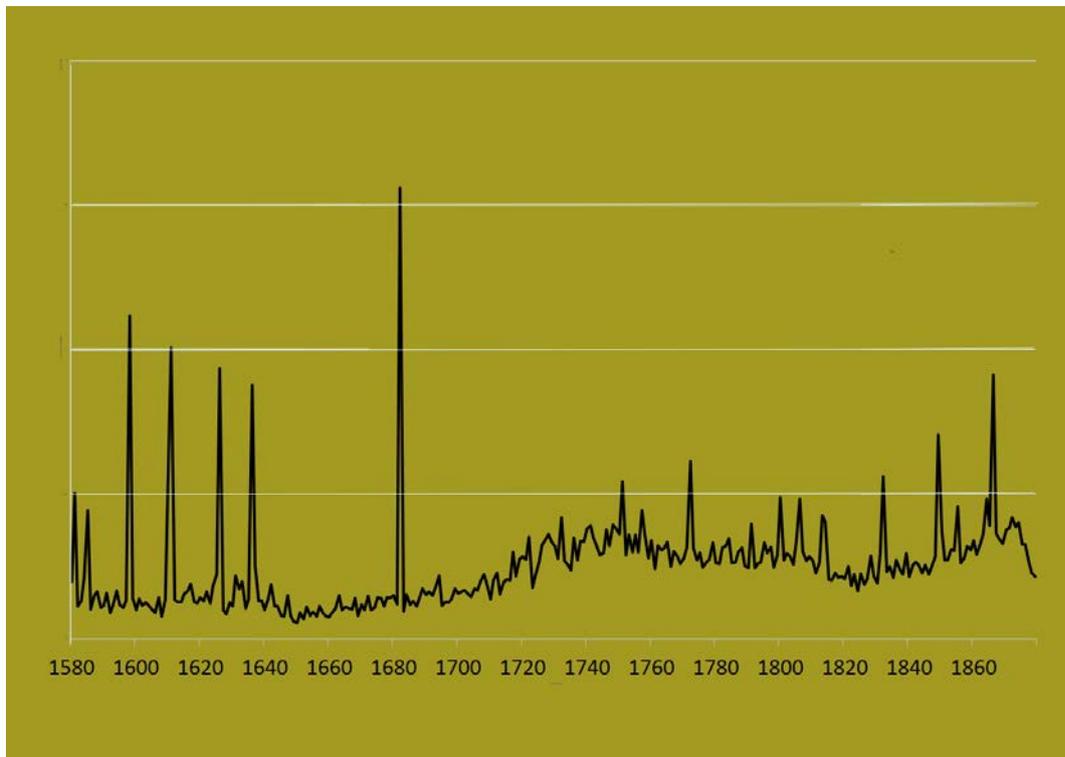


Abb. 2: Anzahl der Verstorbenen in der Mariengemeinde 1580 bis 1870 (Teilstrich jeweils 500 Verstorbene)

Während die Registrierung des ersten Jahrhunderts relativ spärliche Angaben zu den Verstorbenen festhielt, nahm die Informationsdichte gegen Ende des 17. Jahrhunderts zu. Ab ca. 1670 wurden Berufsbezeichnungen, die für das Projekt zentral waren, regelmäßiger notiert. Daher wurden sämtliche Sterbeeinträge vom 1.1.1670 bis zum 31.12.1820 dieses Registers erfasst. Dabei gaben die Pastoren jeweils ein Beerdigungs- und ein Sterbedatum an. Die Verdichtung der Informationen setzte sich im 18. Jahrhundert kontinuierlich fort. Neben der genaueren Notation von Berufen und Angaben zum Alter der Verstorbenen (seit 1666) finden sich ab 1727 bzw. nach kurzer Unterbrechung 1738 spezifische Angaben zu Todesursachen und ab 1767 eine Angabe zur Adresse (Hausnummernsystem), die für Halle auch räumlich georeferenziert und über eine digitalisierte Karte² abgebildet werden können. Zuvor wurden Todesursachen vor allem während der großen Pestwelle von 1681 bis 1683 verzeichnet, wobei die an der „Contagion“ Gestorbenen von anderen Todesursachen separiert wurden. Regelmäßig verzeichnet wurden überdies alle Totgeburten. Daneben finden sich vor allem herausgehobene Todesfälle notiert, von denen wir einige im Blog „Hallische Höllenqualen: Sterben in Halle“ genauer beschrieben haben (<https://blogs.urz.uni-halle.de/hallischehoellenqualen/>).

² Vgl. hierfür den Datensatz: Katrin Moeller und Maximian Georg Muhr, Digitales Hausverzeichnis der Stadt Halle vor 1850 (altes Hausnummernsystem) angepasst an die Open-Streetmap-Karte Halle, Shapefiles, hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2019, <http://dx.doi.org/10.25673/13843>. Die Straßennummer der Variable ALG_Strasse_erzeugt (dieses Datensatzes) findet sich auch in der Konkordanz zur Karte wieder.

Die einzelnen Seiten der Sterberegister führten meist das Verzeichnungsjahr mit der Angabe I. N. J. Anno ... (I(n) N(omine) J(esu) Anno Jahresangabe), der Beginn eines Jahres wurde mit einer entsprechenden Überschrift gekennzeichnet. Überwiegend wurden die Einträge wochen- und monatsweise strukturiert, wobei der Monat in der Kopfzeile der Seite und die Angabe der Woche mit entsprechendem liturgischen Namen auf der Seite laufend wiedergegeben wurden.

Die einzelnen Sterbeeinträge wurden in Textform, oft optisch etwas strukturiert durch die Angabe des Wochentags und des Tagesdatums, niedergeschrieben. Die Aufnahme orientiert sich im Wesentlichen an der Reihenfolge des Eintrags und beginnt mit der Angabe zum Wochentag und Beerdigungsdatum. Neben den eigentlichen Sterbeeinträgen der Gemeinde wurden auch Danksagungen zu Verstorbenen anderer Kirchsprengel notiert. Diese haben wir in die Datenerfassung integriert.

Transkriptionsregeln

Die Transkription der Texte erfolgte für inhaltlich wichtige Entitäten weitgehend buchstaben genau (Namen, Berufe, Orte), sofern es nicht um normierte Verwandtschaftsbezeichnungen, Familienstände, Adressen oder Geschlecht ging. Eine Ausnahme bildet hier der Genetiv von Familien- und Berufsangaben, wobei das abschließende „s“ weggelassen wurde. Der Datensatz setzt als Beobachtungseinheit die Gesamtzahl der verstorbenen Personen an, von denen wir 40.669 erfassten. In einem Eintrag zusammengefasste Personengruppen (etwa eine bei der Geburt verstorbene Mutter mit ihrer Totgeburt oder Zwillingsskinder) wurden daher getrennt erfasst. Die Wochentage wurden nur dann aufgenommen, wenn sie in der Quelle verzeichnet waren. Die Quelle führte jeweils die entsprechenden Planetenzeichen, mit denen ein Eintrag begann. Bei Wiederholungen wurde das Wort „dito“ eingesetzt. In den meisten Fällen wurden atomisierte Informationen erhoben (etwa eine Einzelerfassung von Wochentag, Tagesdatum, Monat und Jahr) und erst nachträglich das Datum daraus erzeugt. Dies ermöglicht einen sicheren Umgang mit fehlenden Daten und erleichtert verschiedene Formen der Auswertung.

Viele Bestandteile der Quelle wurden in abgekürzter Variante geführt, etwa Namen, Anrede, Meistertitel oder der Rechtsstatus von Personen. Diese wurden jeweils aufgelöst aufgenommen, sofern Sicherheit bei der Auflösung bestand. Ansonsten wurde die Abkürzung notiert. Bei Leseunsicherheiten wurde mit einem Komma abgetrennt eine zweite Lesart oder gar dritte festgehalten. Die weibliche Endung von Familiennamen (Müllerin statt Müller) wurde beibehalten, Namenszusätze, Adelsprädikate oder Ergänzungen (Junior, Senior) weitgehend separat notiert. Bevorzugt wurden für die Sterbepersonen die Geburtsnamen erfasst, weitergehende Namen beim Nachnamen der Referenzperson oder in Bemerkungsfelder übertragen.

Auch wenn das Register verstorbene Personen erfasste, findet sich bei über 77 % der Stichprobe zusätzlich zu Angaben der Sterbeperson (im Variablennamen jeweils durch den Vorsatz SP_XXX gekennzeichnet) auch eine Angabe zur Referenzperson (Vorsatz: VA_XXX). In den meisten Fällen handelte es sich dabei um den Vater oder Ehemann des Toten. Über diese Referenzperson konnte der Familienstand der Verstorbenen meist rekonstruiert

werden. Dies gilt aber nur im Fall von Kindern oder Frauen, während der Familienstand der Männer meist unbekannt blieb. In dieser Hinsicht gibt der Datensatz stark verzerrte Informationen. Nicht selten war die Referenzperson überdies zum Todeszeitpunkt der Sterbeperson bereits verstorben, wurde aber dennoch in der Quelle genannt. Regelmäßig war dies etwa bei älteren, ledigen Töchtern und ihren verstorbenen Vätern der Fall. In diesem Fall wurde als Familienstand die Merkmalsausprägung „verstorben“ verzeichnet.

Neben den im Register aufgeführten Variablen gibt es mit dem Geschlecht, der Nation oder dem Familienstand auch aus dem Inhalt erschlossene Variablen. Als Kontrollvariable für Familienstand und Geschlecht diente die Aufnahme des Verwandtschaftsverhältnisses – immer aus der Perspektive der verstorbenen Person bezeichnet. Zur Kontrolle des zugewiesenen Geschlechts wurde zudem eine Konkordanz von Geschlecht und Namen erzeugt und ein automatischer Plausibilitätsscheck durchgeführt. Zu diesem Zweck wurden die Vornamen in neuen Variablen einzeln überführt und normiert und das zugewiesene Geschlecht ggf. korrigiert. In Halle war üblicherweise der zweite bzw. dritte Taufname der Rufname.

Zentral für die Erfassung war die jeweilige Tätigkeits- oder Berufsangabe. Diese Nennung bezieht sich bei Existenz einer Referenzperson immer auf diese, beim Fehlen einer Referenzperson immer auf den Verstorbenen (Filtervariable: ALG_Referenzperson). In den seltenen Fällen, in denen für beide Vertreter ein Beruf genannt wurde, finden sich die Berufsangaben zur Sterbeperson in den Variablen: SP_Sohn_Beruf_xxx. Die Berufsangaben wurden getrennt nach jeder Tätigkeit wiedergegeben. Dabei wurde jeweils die Originalbezeichnung analog zur Quellenschreibweise notiert. In die Spalte Beruf_org gingen die eigentliche Tätigkeitsbezeichnung und in die Variable Beruf_erg alle zusätzlichen Informationen (Arbeitsort, Wohnort, Adressen, Regimente, Herrschaftsbezeichnungen, Sozialstand, Alter) ein. Für diese Variable wurden zwei Abkürzungen verwendet:

- kp = königlich preußisch
- cfb = churfürstlich brandenburgisch

Die dritte Variable Beruf_norm erfasst eine automatisiert zugewiesene normierte Schreibweise, die als Grundlage für die noch durchzuführende Berufskodierung nach der Ontologie deutschsprachiger, historischer Amts- und Berufsbezeichnungen (OhdAB) dient. Da diese Klassifikation Bestandteil gegenwärtiger Forschungstätigkeiten ist, wurde sie noch nicht in die Datei integriert. Sie kann aber beim Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt nachgefragt werden und ist auch für diesen Datensatz komplett vorhanden.

Die verschiedenen Zeremonien der Beerdigung mit der Angabe zum Todeszeitpunkt, zum Umfang des Kirchengeläuts, dem Auftreten der Currentsänger, dem Zeitpunkt der Beerdigung, Sonderformen des Geleits und der Bezahlung wurde nur grob sortiert und wiedergegeben. Hier handelt es sich um weitgehend unbereinigte Daten. Anders verhält es sich mit den Variablen zur Geburtskohorte, zum Herkunfts- und Wohnort und zur Todesursache.

Hier wurden einerseits normierte Daten zu Straßennamen, Adressen, sowie geokodierten Herkunfts- und Geburtsorten geschaffen, andererseits Klassen für Altersgruppen, Geburtskohorten und Todesursachen gebildet.

Die Quellen geben sehr genaue Informationen zum erreichten Lebensalter eines Menschen. Rein fiktiv lauteten Angaben der Quelle etwa: „3 Jahre, 6 Monate weniger drei Tage alt“. die Entsprechenden Werte wurden daher immer als „plus“ oder „minus“-Zeiten angegeben. Aus diesen Angaben zum Sterbealter wurden die gelebten Tage für ein Individuum und daraus pauschal Geburtsjahre berechnet (ALG_Geburtsjahr_errechnet). Aufgrund der ungenauen Angaben zum erreichten Lebensjahr müssen diese theoretischen Angaben jeweils mit einer Fehlerrate von +/- einem Jahr interpretiert werden. Auf Grundlage dieses errechneten Geburtsjahres wurden Alterskohorten (BE_Kohorten) gebildet. Das tatsächlich erreichte Alter bildete stattdessen die Grundlage zur Ordnung der zehnjährigen Altersgruppen inklusive der Totgeburten.

Diese scheinbare Exaktheit, die Angaben mit Stunden- oder gar Minutengenauigkeit suggerieren, sollte nicht darüber hinwegtäuschen, dass viele Angaben ganz im Sinne der „vorstatistischen“ Frühen Neuzeit durchaus ungenau und vage ausfallen. Dies zeigt etwa die Häufigkeitsauszählung der Variable SP_Jahre_original mit den allgemeinen Angaben zum erreichten Lebensalter. Auch die Hallischen Daten besitzen das bekannte Phänomen, das sich Angaben zu den „runden“ Jahren häufen. Während dies in Kindheit und Jugend mit dem zehnten oder zwanzigsten Geburtstag noch nicht so intensiv ausfällt, lassen sich bei den 40jährigen bereits 449 Personen (38=230; 41 Jahre = 199) und bei den 50jährigen ebenfalls fast doppelt so viele Einträge finden.

In besonderer Weise gilt dies auch für die normierten und systematisierten Todesursachen. Diese wurden lediglich sehr grob zu großen Klassen zusammengefasst und in dieser Hinsicht nicht wirklich validiert. Zugleich sind die häufigsten Todesursachen wie Jammern (im 19. Jahrhundert mit Bauchkrämpfen assoziiert) und Zahnen (eher Altersangabe für die Sterbenden) nicht im Sinne heutiger Krankheiten oder Todesursachen spezifisch. Dennoch erlauben sie eine vorsichtige Auswertung hinsichtlich von Sterblichkeitskrisen.

Verwandte Datensätze:

- Zahlreiche Datensätze zur Sozialstruktur Halles in Share_it/Forschungsdaten/Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt/Serielle Quellen und strukturierte Daten: <https://opendata.uni-halle.de/handle/1981185920/13938>
 - Tauf- und Geburtsregister der Mariengemeinde Halle, 1670-1820
 - Heiratsregister der Mariengemeinde Halle, 1670-1820
 - Paten des Taufregisters der Mariengemeinde Halle, 1670-1820
- Katrin Moeller und Maximian Georg Muhr, Digitales Hausverzeichnis der Stadt Halle vor 1850 (altes Hausnummernsystem) angepasst an die Open-Streetmap-Karte Halle, Shapefiles, hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2019, <http://dx.doi.org/10.25673/13843>.
- Katrin Moeller, Zeitreihe roher Sterblichkeitsdaten der Mariengemeinde Halle 1580 bis 1880, hrsg. vom Historischen Datenzentrum Sachsen-Anhalt, Halle 2019.

Zugehörige Publikationen (bisher):

- Petra Kühne: Was tun mit Kirchenbüchern? – Am Beispiel der Sterberegister der Marienkirche in Halle, unveröffentlichte Dokumentation, Halle 2014 (PDF).
- Katrin Moeller und Felix Schneider: Beziehungsnetze durch Taufpatenschaft, in: Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 16, 2018, S. 118-149.
- Katrin Moeller: Mit Glacéhandschuhen angefasst? Integration und Wirkung "reformierter" Arbeit auf die Berufe der lutherischen Bevölkerung in Halle, in: Stadt Halle und Stadtmuseum Halle (Hg.): Entdecke Halle! weiter. Neues Bilder- und Lesebuch zur Stadtgeschichte, Halle 2018, S. 88-97.
- Katrin Moeller: Stand oder Beruf? Arbeitsspezifische und religiöse Konzepte von Beruf und Leistung im 18. Jahrhundert, in: Michael Schäfer, Swen Steinberg und Veronique Töpel (Hg.), Industrielle Arbeitsbeziehungen in Mitteldeutschland: Zwischen Klassenkampf, Sozialpartnerschaft und Betriebsgemeinschaft (1815-2015), Leipzig 2018, S. 27-48.
- Katrin Moeller: Hallische Höllenqualen. Tod und Sterben in der Aufklärungszeit, in: Drunter & Drüber. Das Magazin für Endlichkeitskultur, Part IV, 2017, S. 36-37.
- Katrin Moeller: Hallische Höllenqualen! Leben und Sterben in Bits und Bytes, in: Stadtmuseum Halle (Hg.), Unfassbare Sammellust. Eine hallische Schatzsuche, Halle 2015, S. 42-43.
- Katrin Moeller: Die Krise "mittleren Typs"? Ein Plädoyer für individualspezifische Ansätze in der wirtschaftshistorischen Krisenforschung vormoderner Gesellschaften am Beispiel der Stadt Halle, in: Dariusz Adamczyk und Stephan Lehnstaedt (Hg.): Wirtschaftskrisen als Wendepunkte. Ursachen, Folgen und historische Einordnungen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, Osnabrück 2015, S. 185-214.

Variablenübersicht

Insgesamt verzeichnet der Datensatz vier verschiedene Typen von Variablen:

ALG_ Allgemeine Informationen zum Gesamtdatensatz

SP_ Informationen zur verstorbenen Person (Sterbeperson)

VA_ Informationen zur Referenzperson (häufig, aber nicht ausschließlich der Vater oder Ehemann)

BE_ Berechnete oder erzeugte Variablen

Variable	Position	Beschreibung	Meßniveau
ALG_Fallnummer	1	ID-Nummer	Nominal
ALG_Wochentag	2	Wochentag der Beerdigung laut Quelle	Nominal
ALG_Tag_Beerdigung	3	Tag (Datum) der Beerdigung	Nominal
ALG_Montag_Beerdigung	4	Monat der Beerdigung	Nominal
ALG_Jahr_Beerdigung	5	Jahr der Beerdigung	Nominal
ALG_Datum_Beerdigung	6	Datum der Beerdigung (erzeugt)	Metrisch
ALG_Geburtsjahr_errechnet	7	Errechnetes Geburtsdatum (+- 1 Jahr)	Metrisch

ALG_Referenzperson	8	Angabe zur Existenz einer Referenzperson	Nominal
SP_Anrede	9	Anrede der Sterbeperson	Nominal
SP_Titel	10	Titel der Sterbeperson	Nominal
SP_Meister	11	Meistertitel der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname	12	Alle Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Nachname	13	Nachname der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname_01	14	Erster Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname_02	15	Zweiter Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname_03	16	Dritter Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname_04	17	Vierter Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Vorname_05	18	Fünfter Vorname der Sterbeperson	Nominal
SP_Namenzusatz	19	Namenzusatz der Sterbeperson	Nominal
SP_Namenergänzung	20	Namenergänzung zur Sterbeperson	Nominal
SP_Bürger	21	Bürgerstatus der Sterbeperson	Nominal
SP_Familienstand_original	22	Familienstand der Sterbeperson (Rohdaten)	Nominal
SP_Familienstand_codiert	23	Familienstand der Sterbeperson (bereinigte Daten, codiert)	Nominal
SP_Geschlecht	24	Geschlecht der Sterbeperson	Nominal
SP_Nationalität	25	Nationalität der Sterbeperson (soweit bekannt und ableitbar)	Nominal
SP_Konfession	26	Konfession der Sterbeperson	Nominal
SP_Verwandtschaft_cod	27	Verwandtschaftsverhältnis der Sterbeperson zur Referenzperson (Kontrollvariable)	Metrisch
SP_Totgeburt	28	Angabe zu Totgeburten (dichotome Variable)	Nominal
SP_Unehelich	29	Angabe zur unehelichen Geburt (dichotome Variable)	Nominal
SP_Zwilling	30	Angabe über eine Zwilling- oder Mehrlingsgeburt (dichotome Variable)	Nominal
VA_Anrede	31	Referenzperson,	Nominal

		Anredeform (codiert)	
VA_Titel	32	Referenzperson, gesamter Vorname	Nominal
VA_Vorname	33	Referenzperson, erster Vorname	Nominal
VA_Vorname_01	34	Referenzperson, zweiter Vorname	Nominal
VA_Vorname_02	35	Referenzperson, dritter Vorname	Nominal
VA_Vorname_03	36	Referenzperson, vierter Vorname	Nominal
VA_Vorname_04	37	Referenzperson, fünfter Vorname	Nominal
VA_Nachname	38	Referenzperson, Nachname	Nominal
VA_Namenszusatz	39	Referenzperson, Namenszusätze	Nominal
VA_Namensergänzung	40	Referenzperson, Namensergänzungen	Nominal
VA_Bürger	41	Referenzperson, Bürger- und Einwohnerstatus	Nominal
VA_Familienstand	42	Referenzperson, Familienstand (Rohdaten)	Nominal
VA_Familienstand_erzeugt	43	Referenzperson, Familienstand (bearbeitete Fassung)	Nominal
VA_Familienstand_codiert	44	Referenzperson, Familienstand (codierte Variable)	Nominal
VA_Geschlecht	45	Referenzperson, Geschlecht	Nominal
VA_Bemerkung	46	Referenzperson, Bemerkungen zum Eintrag	Nominal
VA_Meister_1	47	Referenzperson, Meister- und Berufstitel, codiert	Nominal
VA_Beruf_1_org	48	Referenzperson, Erste Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_1_erg	49	Referenzperson, Erste Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_1_normiert	50	Referenzperson, Erste Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
VA_Beruf_1_Erstberuf	51	Referenzperson, Erste Berufsangabe, Erstberuf (normierte Schreibung)	Nominal
VA_Beruf_2_org	52	Referenzperson, Zweite Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_2_erg	53	Referenzperson, Zweite	Nominal

		Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	
VA_Beruf_2_normiert	54	Referenzperson, Zweite Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
VA_Beruf_3_org	55	Referenzperson, Dritte Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_3_erg	56	Referenzperson, Dritte Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_3_normiert	57	Referenzperson, Dritte Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
VA_Beruf_4_org	58	Referenzperson, Vierte Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_4_erg	59	Referenzperson, Vierte Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_4_normiert	60	Referenzperson, Vierte Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
VA_Beruf_5_org	61	Referenzperson, Fünfte Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_5_erg	62	Referenzperson, Fünfte Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
VA_Beruf_5_normiert	63	Referenzperson, Fünfte Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_original	64	Sterbeperson, Erste Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_erg	65	Sterbeperson, Erste Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_normiert	66	Sterbeperson, Erste Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_2_original	67	Sterbeperson, Zweite Berufsangabe (Rohdaten)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_2_erg	68	Sterbeperson, Zweite Berufsangabe, Ergänzungen (Rohdaten)	Nominal
SP_Sohn_Beruf_2_normiert	69	Sterbeperson, Zweite Berufsangabe (normierte Schreibung)	Nominal
ALG_zeremonie_0	70	Angaben zur Zeremonie, Ausgestaltung der Beerdigung, Uhrzeit und	Nominal

		Kosten	
ALG_zeremonie_1	71	Angaben zur Zeremonie, Ausgestaltung der Beerdigung, Uhrzeit und Kosten	Nominal
ALG_zeremonie_2	72	Angaben zur Zeremonie, Ausgestaltung der Beerdigung, Uhrzeit und Kosten	Nominal
ALG_zeremonie_3	73	Angaben zur Zeremonie, Ausgestaltung der Beerdigung, Uhrzeit und Kosten	Nominal
ALG_zeremonie_4	74	Angaben zur Zeremonie, Ausgestaltung der Beerdigung, Uhrzeit und Kosten	Nominal
BE_Kohorten	75	Einteilung von Geburtskohorten	Nominal
SP_Wochentag	76	Wochentag des Sterbetages laut Quelle	Nominal
SP_Sterbetag	77	Sterbetag (Datum) laut Quelle	Nominal
SP_Sterbemonat	78	Sterbemonat	Nominal
SP_Sterbejahr	79	Sterbejahr	Nominal
SP_Sterbedatum	80	Datum des Sterbetages (erzeugt)	Metrisch
ALG_Gemeinde	81	Zuordnung zur Quelle allgemein_Sterberegister der Mariengemeinde	Nominal
ALG_Quelle	82	Folienummer der Quelle	Nominal
ALG_Stadtviertel_original	83	Angaben zum Aufenthaltsort nach Stadtvierteln (Rohdaten)	Nominal
ALG_Hausnummer_original	84	Angaben zum Aufenthaltsort, Hausnummern (Rohdaten)	Nominal
ALG_Strasse_original	85	Angaben zum Aufenthaltsort, Straßename (Rohdaten)	Nominal
ALG_Hausnummer_erzeugt	86	Angaben zum Aufenthaltsort, Hausnummern (erzeugt, korrigiert)	Nominal
ALG_Strasse_erzeugt	87	Angaben zum Aufenthaltsort, Straßename (erzeugt, korrigiert)	Nominal

ALG_Stadtviertel_erzeugt	88	Angaben zum Aufenthaltsort nach Stadtvierteln (erzeugt, korrigiert)	Nominal
ALG_Geburtsort_original	89	Angaben zum Geburtsort sofern in Quelle nachweislich, (Rohdaten)	Nominal
ALG_Geburtsort_erzeugt	90	Angaben zum Geburtsort sofern in Quelle nachweislich, (erzeugt, korrigiert)	Nominal
ALG_Geburtsort_Bundesland_erzeugt	91	Angabe Geburtsort, Einordnung heutige Bundesländer	Nominal
ALG_Geburtsort_UTM_Codierung	92	Angabe Geburtsort, Geokodierung, UTM	Nominal
ALG_Herkunft_original	93	Angabe Herkunftsort (ohne Geburtsorte), (Rohdaten)	Nominal
ALG_Herkunft_erzeugt	94	Angabe Herkunftsort (ohne Geburtsorte), (erzeugt, korrigiert)	Nominal
ALG_Herkunft_Bundesland_erz	95	Angabe Herkunftsort (ohne Geburtsorte), Einordnung heutige Bundesländer	Metrisch
ALG_Herkunft_UTM_Codierung	96	Angabe Herkunftsort (ohne Geburtsorte), Geokodierung, UTM	Nominal
ALG_Bemerkung_eintrag	97	Allgemeine Bemerkungen zum Eintrag	Nominal
SP_Todesursache	98	Sterbeperson: Todesursachen laut Quelle (Rohdaten)	Nominal
SP_Todesursache_normiert	99	Sterbeperson: Todesursachen laut Quelle (normierte Schreibung)	Nominal
SP_Todesursachen_gruppiert	100	Sterbeperson: Todesursachen laut Quelle (Gruppierung)	Nominal
SP_Jahre_original	101	Sterbeperson, erreichte Lebensjahre (Rohdaten)	Nominal
SP_Monate_plus_original	102	Sterbeperson, erreichte Lebensmonate (zzgl. Lebensjahre)	Nominal
SP_Monate_minus_original	103	Sterbeperson, vom Lebensalter abzuziehende Monate	Nominal
SP_Wochen_plus_original	104	Sterbeperson, erreichte Lebenswochen (zzgl. Lebensjahre, -monate)	Nominal

SP_Wochen_minus_original	105	Sterbeperson, vom Lebensalter abzuziehende Wochen	Nominal
SP_Tage_plus_original	106	Sterbeperson, erreichte Lebenstage (zzgl. Lebensjahre, -monate, -wochen)	Nominal
SP_Tage_minus_original	107	Sterbeperson, vom Lebensalter abzuziehende Tage	Nominal
SP_Stunden_plus_original	108	Sterbeperson, erreichte Lebensstunden (zzgl. Lebensjahre, -monate, -wochen, -tage)	Nominal
SP_Stunden_minus_original	109	Sterbeperson, vom Lebensalter abzuziehende Stunden	Nominal
BE_Altergruppen_zehnjährig	110	Sterbeperson, Altersgruppen (erzeugt, zehnjährig)	Nominal
ALG_Datenpunkt_zeitprojekt	111	Allgemein, Datenpunkt zur Erfassung für Tätigkeiten zu einem bestimmten Zeitpunkt	Nominal
BE_Lebenstage	112	Sterbeperson, berechnete Lebenstage	Nominal
BE_Lebensjahre	113	Sterbeperson, berechnete Lebensjahre	Metrisch

Variablen in der Arbeitsdatei

Wertelabels des SPSS-Datensatzes

Variablewerte

Wert		Label
ALG_Wochentag	1	Montag
	2	Dienstag
	3	Mittwoch
	4	Donnerstag
	5	Freitag
	6	Samstag
	7	Sonntag
ALG_Referenzperson	1	Referenzperson
	2	nur Sterbeperson
SP_Anrede	1	Fräulein
	2	Frau
	3	Herr
	4	Titular

SP_Meister	10	Lehrjunge
	11	Lehrling
	12	Knecht
	20	Geselle
	21	Altgeselle
	30	Meister
	31	Obermeister
SP_Familienstand_codi ert	1	ledig
	2	verlassen, geschieden
	3	verheiratet
	4	verwitwet
	5 ^a	keine Angabe
SP_Geschlecht	1	männlich
	2	weiblich
	3	unbekannt
SP_Konfession	1	evangelisch-lutherisch
	2	katholisch
	3	reformiert
	4	ungetauft
	5	jüdisch
	6	christlich konvertierter Jude
SP_Verwandtschaft_co d	100	Kind
	102	Kind, zweites
	106	Kind, sechstes
	109	Kind, angenommenes
	111	Stiefsohn
	112	Stieftochter
	130	Sohn
	131	Sohn, ältester
	132	Sohn, zweiter
	133	Sohn, dritter
	134	Sohn, vierter
	136	Sohn, sechster
	141	Sohn, einziger
	142	Sohn, entwichener
	143	Sohn, jüngster
	144	Sohn, mittelster
	150	Tochter
	151	Tochter, älteste
	152	Tochter, zweite
153	Tochter, dritte	

	154	Tochter, vierte
	155	Tochter, fünfte
	156	Tochter, sechste
	161	Tochter, einzige
	163	Tochter, jüngste
	164	Tochter, mittelste
	200	Ehefrau
	203	Ehefrau, dritte
	210	Ehefrau, geschiedene
	211	Ehefrau, verlassene
	220	Ehemann
	251	Witwer
	252	Witwe
	301	Bruder
	302	Schwester
	312	Mutter
	314	Schwiegermutter
	322	Nichte
	401	Dienstmagd
	402	Lehrjunge
	403	Magd
VA_Anrede	1	Fräulein
	2	Frau
	3	Herr
	4	Titular
VA_Familienstand_codiert	1,00	ledig
	2,00	verheiratet
	3,00	entwichen, verlassen, geschieden
	4,00	verwitwet
	5,00	verstorben
VA_Geschlecht	1	männlich
	2	weiblich
	3	unbekannt
VA_Meister_1	10	Lehrjunge
	11	Lehrling
	12	Knecht
	20	Geselle
	21	Altgeselle
	30	Meister
	31	Obermeister
BE_Kohorten	1	bis 1609

	2	1610 bis 1639
	3	1640 bis 1669
	4	1670 bis 1699
	5	1700 bis 1729
	6	1730 bis 1759
	7	1760 bis 1789
	8	1790 bis 1820
SP_Wochentag	1	Montag
	2	Dienstag
	3	Mittwoch
	4	Donnerstag
	5	Freitag
	6	Samstag
	7	Sonntag
ALG_Gemeinde	1	Mariengemeinde
ALG_Strasse_erzeugt	1	Große Ulrichstraße
	2	Bölbergasse
	3	Am Kaulenberg
	4	Spiegelgasse
	5	Am Schulberg
	6	Berggasse
	7	Alter Markt
	8	Am Jägerplatz
	9	Am Klaustor
	10	Am Luckenteich
	11	Am Markt
	12	Am Röhrchen
	13	Am Saumarkt
	14	Am Steg
	15	Am Thale
	16	An der Promenade
	17	An der Promenade (Steintor)
	18	An der Residenz
	19	Barfüßergasse
	20	Bechershof
	21	Borngasse
	22	Breite Gasse
	23	Brüderstraße
	24	Brunnenplatz
	25	Buckenstraße
	26	Dachritzgasse

27	Die Lucke (Oberer Petersberg)
28	Die Lucke (Unterer Petersberg)
29	Domplatz
30	Fleischergasse
31	Funkes Garten
32	Gartengasse
33	Geiststraße
34	Gottesackergasse
35	Graseweg
36	Graseweg/Klausstraße
37	Große Klausstraße
38	Große Märkerstraße
39	Große Steinstraße
40	Große Steinstraße/Steintor
41	Großer Schlamm
42	Gütchens Grube
43	Hanfsack
44	Harz
45	Harzgasse
46	Hinter der Accise (Kanzelleigasse)
47	Hinter der alten Schule
48	Hohe Kräm
49	Jägerberg
50	Kapellengasse
51	Kirchtor
52	Kleine Klausstraße
53	Kleine Schlossgasse
54	Kleine Steinstraße
55	Kleine Ulrichstraße
56	Kleiner Schlamm
57	Kleinschmieden
58	Krauses Garten
59	Kuhgasse
60	Kühler Brunnen
61	Kuttelpforte
62	Leitergasse
63	Martinstraße
64	Mittelstraße
65	Mühlberg
66	Mühlgasse
67	Neun Häuser

68	Obersteintor
69	Pfännerhaus
70	Rathausgasse
71	Schimmelgasse
72	Schlossberg
73	Schmeerstraße
74	Schülershof
75	Schulgasse
76	Steinbocksgasse
77	Leipziger Straße
78	Thalamt
79	Thalgasse
80	Töpferplan
81	Trödel
82	Unterberg
83	Unterberg
84	Wall
85	Wallgasse
86	Weidenplan
87	Weingärten
88	Spitze
89	Saalberg
90	Packhof
91	Paradies
92	Pfälzerschießgraben
93	Oberglauch
94	Mühlpforte
95	Kuttelhof
96	Klaustorstraße
97	Hirtengasse
98	Am Moritztor
99	Am Rosenbaum
100	Am Stege
101	An der Glauchaischen Kirche
102	Apollo Garten (Unterplan)
103	Bäckergasse
104	Badereij
105	Bauhof
106	Begboldsgasse
107	Bockshörner Gasse
108	Brunoswarte

109	Chaussee Haus
110	die Maille
111	Eremitage
112	Fischerplan
113	Franckesche Stiftungen Haupthaus
114	Franckesche Stiftungen Pädagogium
115	Frankenplatz
116	Freudenplan
117	Gegenüber Packhof
118	Gerbergasse
119	Glauchaische Schießgraben
120	Große Brauhausgasse
121	Großer Berlin
122	Großer Sandberg
123	Hamster Thor
124	Hanfsack
125	Herrnstraße
126	Hinter der Stadtmauer
127	Hospitalplatz
128	Karzerplan
129	Kellnergasse
130	Kleine Brauhausgasse
131	Kleine Märkerstraße
132	Kleine Rittergasse
133	Kleine Wallstraße
134	Kleiner Berlin
135	Kleiner Sandberg
136	Kleines Lerchenfeld
137	Kutschgasse
138	Kuttelbrücke
139	Lange Gasse
140	Leipziger Straße/Kleine Märkerstraße
141	Liliengasse
142	Mauergasse
143	Mittelwache
144	Moritzkirchhof
145	Neustadt (Straße)
146	Oberplan
147	Paradiesgässchen
148	Rannische Straße
149	Rannisches Thor

150	Rathaus
151	Rittergasse
152	Scharrengasse
153	Schützensgasse
154	Schwarze Brücke
155	Sperlingsberg
156	Steinthor
157	Steinweg
158	Taubengasse
159	Ulrichskirche
160	Unterplan
161	Zänkergrasse
162	Zapfenstraße
163	Schlossgasse
164	Gommergasse
165	Werdergasse
168	Elisen-Brücke
169	Schiffer Brücke
170	Schleuse
171	Klaustor (später Mansfelder Straße)
300	Am Hackeborn
500	Am Petersberg (allgemein)
501	Moritzburg
502	Unterer Petersberg
503	Oberer Petersberg
504	Gimritz
505	Hospital
506	Lazarett
507	Irrenanstalt
508	Königlicher Kothen
509	Neumühle
510	Wasserkunst
511	Schleifmühle
512	Bäckermühle
513	Walkmühle Fehlings
514	Vor dem Steintor
515	Schifferbrücke und -tor
516	Schießgraben
517	Holzplatz, Niederlage
518	Zucht- und Arbeitshaus, Strafanstalt
519	Lazarett, Hospital

	600	Marienviertel
	601	Nikolaiviertel
	602	Ulrichsviertel
	603	Moritzviertel
	604	Glauchau
	605	Neumarkt
ALG_Stadtviertel_erzeugt	1	Marienviertel
	2	Ulrichsviertel
	3	Moritzviertel
	4	Nikolaiviertel
	5	Glauchau
	6	Neumarkt
	7	Petersberg
	8	Steintor
	9	Galgtor
	10	Strohhof
	11	Klaustor
	12	Dom
	13	Giebichenstein, Trotha, Gimritz
	14	Moritzburg
	15	Franckesche Stiftungen
	16	Hospital, Lazarett
	17	Thal
	18	Saline, Kothen
	20	Marien- und Nikolaiviertel (ohne Adresse)
	33	Fremde
ALG_Geburtsort_Bundesland_erzeugt	1	Nordrhein-Westfalen
	2	Niedersachsen
	3	Bayern
	4	Rheinland-Pfalz
	5	Hessen
	6	Saarland
	7	Berlin
	8	Brandenburg
	9	Schleswig-Holstein
	10	Mecklenburg-Vorpommern
	11	Thüringen
	12	Sachsen
	13	Sachsen-Anhalt
	14	Bremen
	15	Baden-Württemberg

	16	Hamburg
	50	Ungarn
	51	Westpommern
	52	Ostpommern
	53	Schlesien
	54	Deutsche Reich
	55	Frankreich
	56	Schweiz
	57	Russland
	58	Polen
	59	Tschechien
	60	Belgien
	61	Italien
	62	Rumänien
	63	Flandern
	64	Dänemark
	65	Österreich
	66	Niederlande
	67	Oblast Kaliningrad
	68	Slowenien
	69	Lettland
	70	Estland
	71	USA
	72	Preußen
	73	Schweden
ALG_Herkunft_Bundesl and_erb	1	Nordrhein-Westfalen
	2	Niedersachsen
	3	Bayern
	4	Rheinland-Pfalz
	5	Hessen
	6	Saarland
	7	Berlin
	8	Brandenburg
	9	Schleswig-Holstein
	10	Mecklenburg-Vorpommern
	11	Thüringen
	12	Sachsen
	13	Sachsen-Anhalt
	14	Bremen
	15	Baden-Württemberg
	16	Hamburg

	50	Ungarn
	51	Westpommern
	52	Ostpommern
	53	Schlesien
	54	Deutsche Reich
	55	Frankreich
	56	Schweiz
	57	Russland
	58	Polen
	59	Tschechien
	60	Belgien
	61	Italien
	62	Rumänien
	63	Flandern
	64	Dänemark
	65	Österreich
	66	Niederlande
	67	Oblast Kaliningrad
	68	Slowenien
	69	Lettland
	70	Estland
	71	USA
	72	Preußen
	73	Schweden
	74	Luxemburg
	75	Mazedonien
SP_Todesursachen_gru	10	Altersschwäche
ppiert	11	Entkräftung
	30	Geburt, Wochenbett
	31	Totgeburt, Fehlgeburt
	32	Jammer, Zahnen
	41	Herz-Kreislauf-Erkrankungen
	42	Onkologische Erkrankungen
	51	Innere Erkrankungen
	52	Infektionen
	53	Magen-Darm-Erkrankungen
	54	Atemwegserkrankungen
	55	orthopädische Erkrankungen
	60	Unfall, Mord, Selbstmord
	99	unbekannt
BE_Altersgruppen_zeh	1,00	Totgeburt

njährig	2,00	bis 1 Jahr
	3,00	1 bis 9 Jahre
	4,00	10 bis 19 Jahre
	5,00	20 bis 29 Jahre
	6,00	30 bis 39 Jahre
	7,00	40 bis 49 Jahre
	8,00	50 bis 59 Jahre
	9,00	60 bis 69 Jahre
	10,00	70 bis 79 Jahre
	11,00	80 bis 89 Jahre
	12,00	90 bis 99 Jahre
	13,00	100 und älter